

26. Gesundheit und Pflege – Fachbezogene Hinweise und Thematische Schwerpunkte für die schriftliche Abiturprüfung 2024

A. Fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung für das Fach Gesundheit (EPA, 2002) sowie die Rahmenrichtlinien für das Berufliche Gymnasium - Gesundheit und Soziales, Schwerpunkt Gesundheit-Pflege - (RRL, 2006).

Die thematischen Schwerpunkte fokussieren jeweils einen komplexen Sachzusammenhang zur Prävention, Therapie, Pflege oder Rehabilitation und vernetzen diesen Schwerpunkt jeweils schulhalbjahresübergreifend mit anderen Lehr-/Lerninhalten der RRL aus der Qualifikationsphase.

Die konkrete Ausgestaltung der Themenvorschläge richtet sich nach den Anforderungen der EPA, wobei sowohl fachliche Kompetenzen bezüglich der Themeninhalte als auch methodische Kompetenzen bei der Bearbeitung der Textvorlagen und Teilaufgaben vorausgesetzt werden. Die Inhalte der Lerngebiete der Einführungsphase werden als Basiswissen vorausgesetzt.

Die drei thematischen Schwerpunkte sind in der vorgegebenen Reihenfolge 12.1 Prävention, 12.2 Therapie und 13.1 Pflege in den ersten drei Schulhalbjahren der Qualifikationsphase zu unterrichten. Der thematische Schwerpunkt 1 wird für die Abiturprüfung 2025 als thematischer Schwerpunkt übernommen. Die unten genannten Präzisierungen und inhaltlichen Entlastungen erfolgen zugunsten des kompetenzorientierten Arbeitens in der Qualifikationsphase. Sie gelten ausschließlich für die Abiturprüfung 2024. Sie stellen keine dauerhaften Festlegungen dar.

B. Thematische Schwerpunkte

Thematischer Schwerpunkt 1: Prävention von HIV/Aids bei Jugendlichen

Im Mittelpunkt des ersten thematischen Schwerpunktes stehen Inhalte des Lerngebietes Prävention.

- Daten der epidemiologischen Situation (Häufigkeits- und Assoziationsmaße)
- virologische und immunologische Ereignisse sowie pathophysiologische Zusammenhänge während der akuten HIV-Infektion bis zu Aids
- Symptome, Diagnostik inkl. Güte und Wertigkeit von Tests
- therapeutische Interventionsmöglichkeiten bei HIV/Aids
- patientenorientierte Kommunikation, Adhärenz
- aktuelle HIV-Präventionsprogramme

Thematischer Schwerpunkt 2: Therapie bei pneumologischer Erkrankung

Im Mittelpunkt des zweiten thematischen Schwerpunktes stehen Inhalte des Lerngebietes Therapiemaßnahmen konzipieren am Krankheitsbild Lungen-Karzinom.

- Daten der epidemiologischen Situation (Assoziations-, Häufigkeits- und Risikomaße)
- anatomisch-physiologische und pathophysiologische Zusammenhänge
- Ursachen und Faktoren der Entstehung eines Lungen-Karzinoms
- Symptome, Diagnostik, Verlauf und Prognose
- medikamentöse und nicht-medikamentöse Therapie
- Schwerpunkte der pneumologischen Rehabilitation, Beratung und Schulung

Thematischer Schwerpunkt 3: Pflege bei kardiologischer Erkrankung

Im Mittelpunkt des dritten thematischen Schwerpunktes stehen Inhalte des Lerngebietes Prozessorientierte Pflege analysieren am Krankheitsbild der Herzinsuffizienz.

- Daten der epidemiologischen Situation (Häufigkeits- und Assoziationsmaße)
- Früherkennung, Risikofaktoren, Klassifikation nach NYHA
- anatomisch-physiologischen und pathophysiologische Zusammenhänge
- Symptome, Diagnostik, Therapie, Komplikationen
- Pflgetheorien sowie Pflegeplanung
- Kommunikation in der Pflege

C. Sonstige Hinweise

Hinweise zu Hilfsmitteln werden sich aus den jeweiligen konkreten Aufgabenstellungen ergeben